Version: 12047_de
Stand: #204-2010
Ausgabe: 12/10cd



(D) Montage- und Betriebsanleitung

Sirius 12047

SMART TECH

NEU

30 % geringerer Gasverbrauch*

30 % geringere CO_2 Emission*

bei vergleichbarer Wärmeentwicklung*

* Brenner dieses Gerätes im Vergleich zu einem Brenner in einem herkömmlichen 14 kW Heizstrahler von LANDMANN

Vor Erstbetrieb lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten

Zulassungen

ITS	Prüfnummer CE - 0359

Strahler

Gerätekategorie	$I_{3B/P}$ nach DIN EN 14543
Gesamtgewicht	ca. 18,50kg
Abmessungen (Ø x H)	ca. 76 x 220 cm

Gassystem

Wärmeleistung	ca. 9,9 kW
Durchflusswert (Massenstrom)	720 g/h
Brenndauer	ca. 1,4 h/kg bei voller Leistung
Gasart	Flüssiggas (Propan/Butan)
Gasflasche	Handelsübliche Gasflasche mit 5 oder 11 kg Füllgewicht
Druckminderer Typ	Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer
Durchflussmenge	max. 1,5 kg/h
Betriebsdruck	50 mbar
Gasschlauch	CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Zündung	Piezo-Zündung
Flammenregelung	stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	1,40 mm

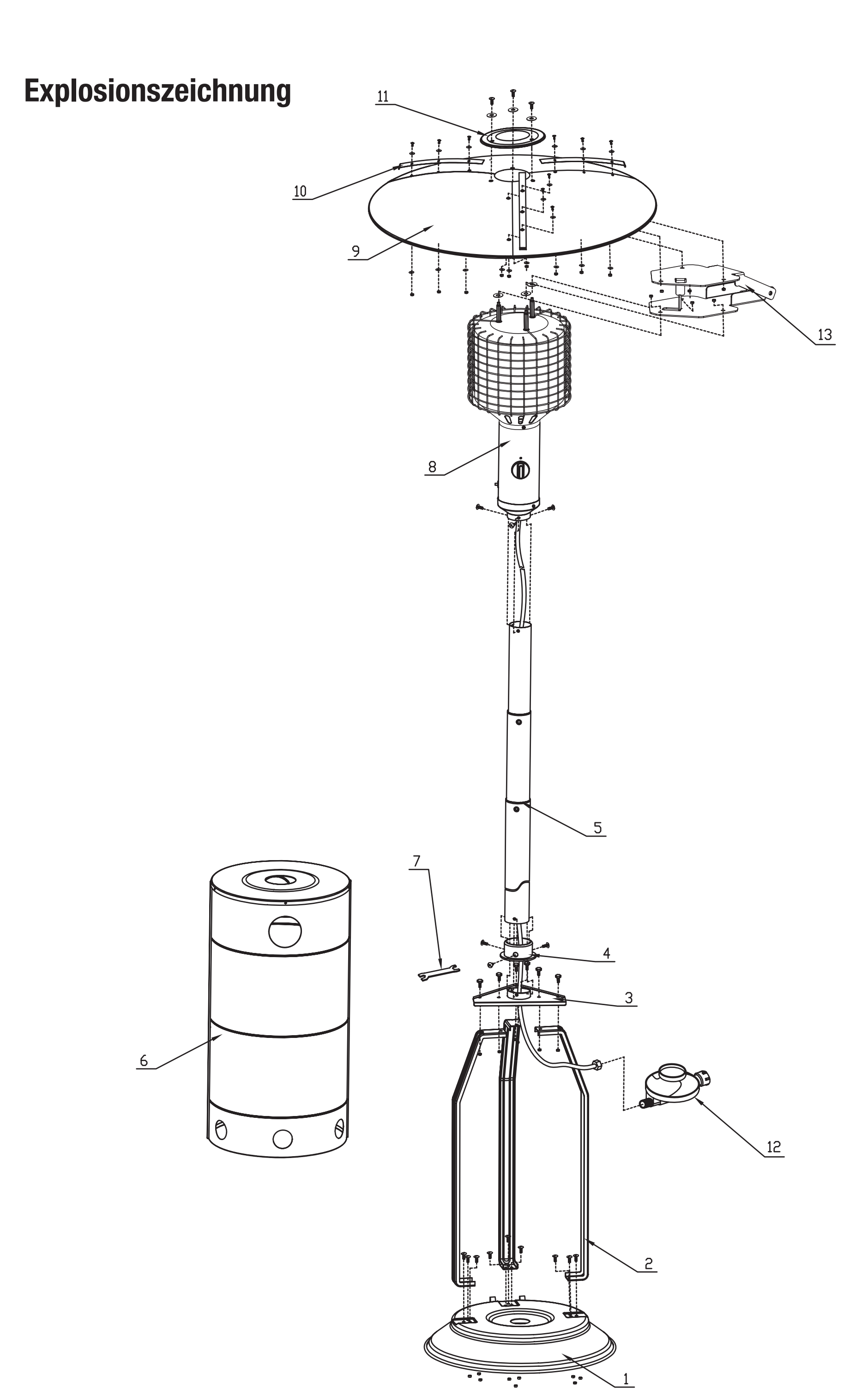
Lieferumfang

Pos.	Anz.	Bezeichnung	Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Fuß	a	6	M6x15
2	1	Halterung Tonne	b	3	M6x15
3	1	Verbindung für Halt. Tonne	c	6	Ø20xØ6,5x1,0
4	1	Gummiaufsatz	d	9	M6x15
5	1	Säule	e	21	M6
6	1	Tonne mit Deckel	f	6	M5x15
7	1	Schraubenschlüssel	g	9	M4x15
8	1	Brenner komplett	h	9	M4
9	3	Reflektor 3 teilig	i	18	Ø12xØ4,3x1,0
10	3	Verbindung für Reflektor			
11	1	Verbindungsring für Reflektor			
12	1	Druckminderer			
13	1	Schwenkvorrichtung			

Nr.	Bauteil	Anz.
1		1
2		3
3		1
4		1
5		1
6		1
7		1
8		1
9		3

Nr.	Bauteil	Anz.
10		3
11		1
12		1
13		1
a	M6*15	6
b	M6*15	3
c	⌀20*Ø6.5*1.0	6
d	M6*15	9
e	M6	21
f	M5*15	6
g	M4*15	9
h	M4	9
i	Ø4.3*Ø12* .0	18

Explosionszeichnung



Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Piezo-Zünder	Gas am Brenner zünden (drücken).
B	Flammenregler	Brenner zum Zünden mit Gas füllen (drücken, auf „große Flamme drehen“ und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr einstellen (drehen).
G0	Gasflasche	Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil	Trennende Schutzeinrichtung; Gasflasche öffnen (links drehen) und schließen (rechts drehen).
G2	Flaschenventilgewinde	Verbindung Gasflasche - Druckminderer
G3	Überwurfmutter Druckminderer	Gasflasche anschließen (links drehen) und abklemmen (rechts drehen).
G4	Druckminderer	Gasdruck reduzieren.
G5	Anschluss Druckminderer	Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G6	Überwurfmutter	Verbindung Gasschlauch - Druckminderer
G7	Gasschlauch	Gas zum Brenner leiten.

Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (B) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) und das Einstellglied in den Brenner. Bei der Zündung ist darauf zu achten, dass der Regulierknopf auf Maximum eingestellt ist. Ansonsten kann es zu einer Verpuffung kommen

Beim Betätigen des Piezo-Zünders (A) entsteht an der Zündkerze am Brenner ein Funke, der das Gas entzündet.

Der Brenner gibt die Wärme im Winkel von 360° ab. Ferner wird nach oben abstrahlende Wärme durch den Reflektor (11) nach unten zurückgegeben.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Strahler ist ein Gas-Heizstrahler zur Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Räumen. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich nur zu Heizzwecken im Freien oder gut belüfteten Räumen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- **Strahler nicht mit anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.**

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Strahler wurde nach den allgemeinen Regeln der Technik – zum Zeitpunkt des Konstruktionsbeginns – sowie den Anforderungen des CE-Zeichens gebaut. Er ist vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) anerkannt und zugelassen (Prüfnummer CE-0359). Der Strahler hat das Werk in funktions- und sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Wir übernehmen die Gewährleistung für den Strahler für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile; sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- wenn der Strahler nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- wenn der Strahler trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- wenn technische Änderungen am Strahler vorgenommen werden.
- wenn Zubehör eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Strahler zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- wenn keine Original-Ersatzteile der LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
Gefahr	... eine mögliche Gefahr, die schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
Achtung	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.



Gefahr „Heiße Oberflächen und Teile“

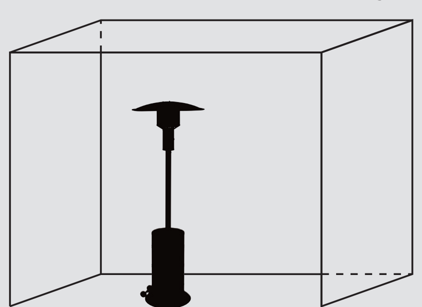
Während des Betriebs werden einige Teile des Strahler sehr heiß, insbesondere in der Nähe des Brenners.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe des Brenners.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Strahlers befinden.

Schutzmaßnahmen vor der Inbetriebnahme:

- Den Aufstellort so wählen, dass
  - bei starkem Wind besonders darauf geachtet werden muß, dass der Strahler nicht umkippt.
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Strahlers befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
  - der Strahler im Freien oder in gut belüfteten Räumen betrieben wird.
  - bei gut belüfteten Räumen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein müssen.
  - die Umschließungsfläche die Summer aller Wandflächen ist.
  - der Strahler sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht bewegt werden.



Schutzmaßnahmen während des Betriebes:

- Strahler nie unbeaufsichtigt lassen. Insbesondere aufpassen, dass keine Kinder oder Haustiere in die Nähe des Strahlers gelangen.



Gefahr „Gas entzündet sich leicht“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Strahler nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen benutzen.
  Bei gut belüfteten Räumen müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summer aller Wandflächen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50°C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Strahlers berühren.
- **Beim Zünden der Gasflamme nicht zu nah, mit dem Kopf, an den Brenner kommen.**
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil nach rechts drehen).
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder der Druckminderer zu schließen.
- Strahler nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere: Keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Strahler nicht in Betrieb genommen werden. Das gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.



Gefahr „Gas verdrängt Sauerstoff“

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken.
- Strahler nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder der Druckminderer zu schließen.
- Strahler nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme sofort neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Strahler nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
  - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage

Bevor Sie beginnen

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Strahler montieren, hier einige Hinweise:

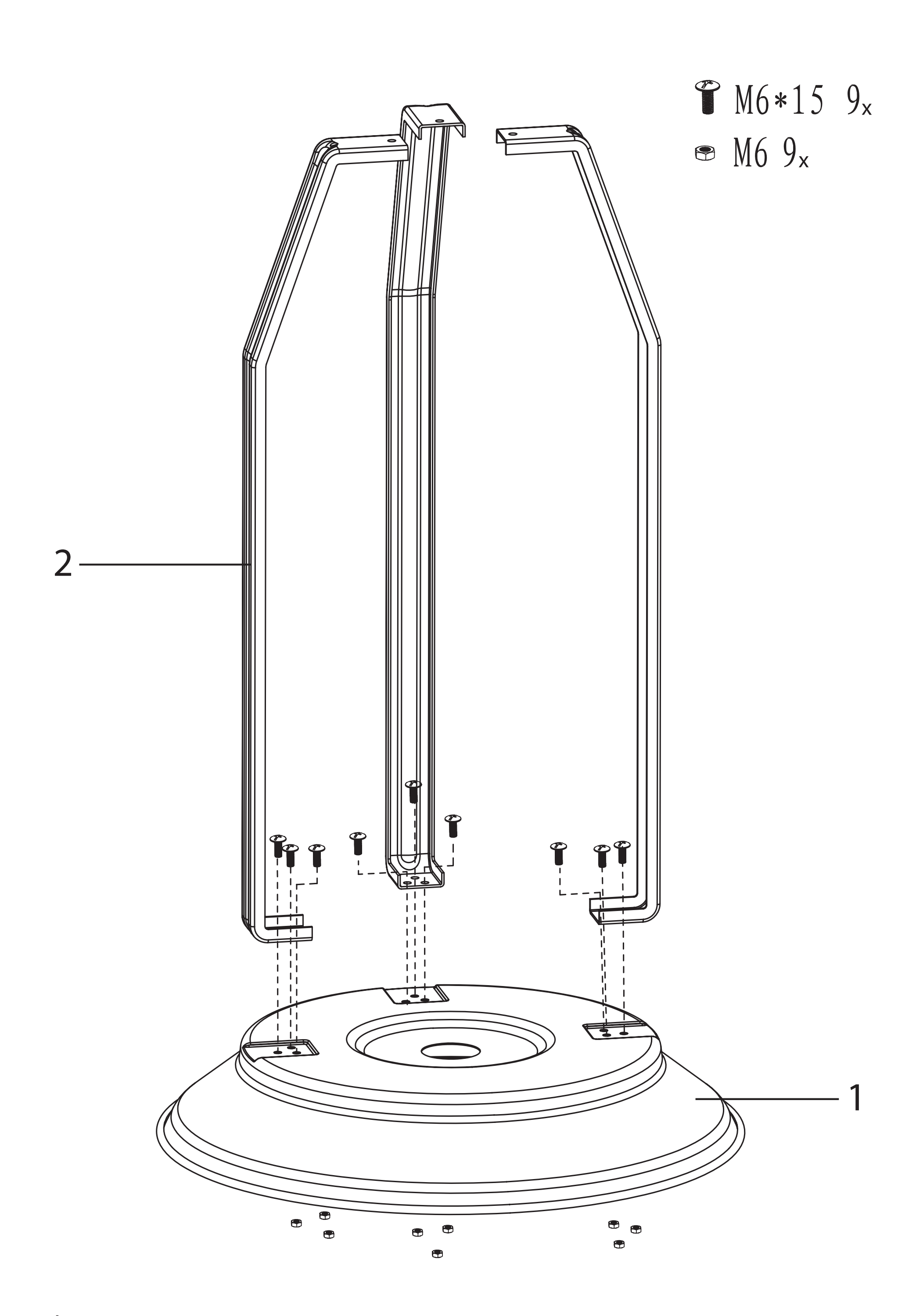
- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen, z. B. in Bezug auf den Inhalt des Kleinteilbeutels, behalten wir uns vor).

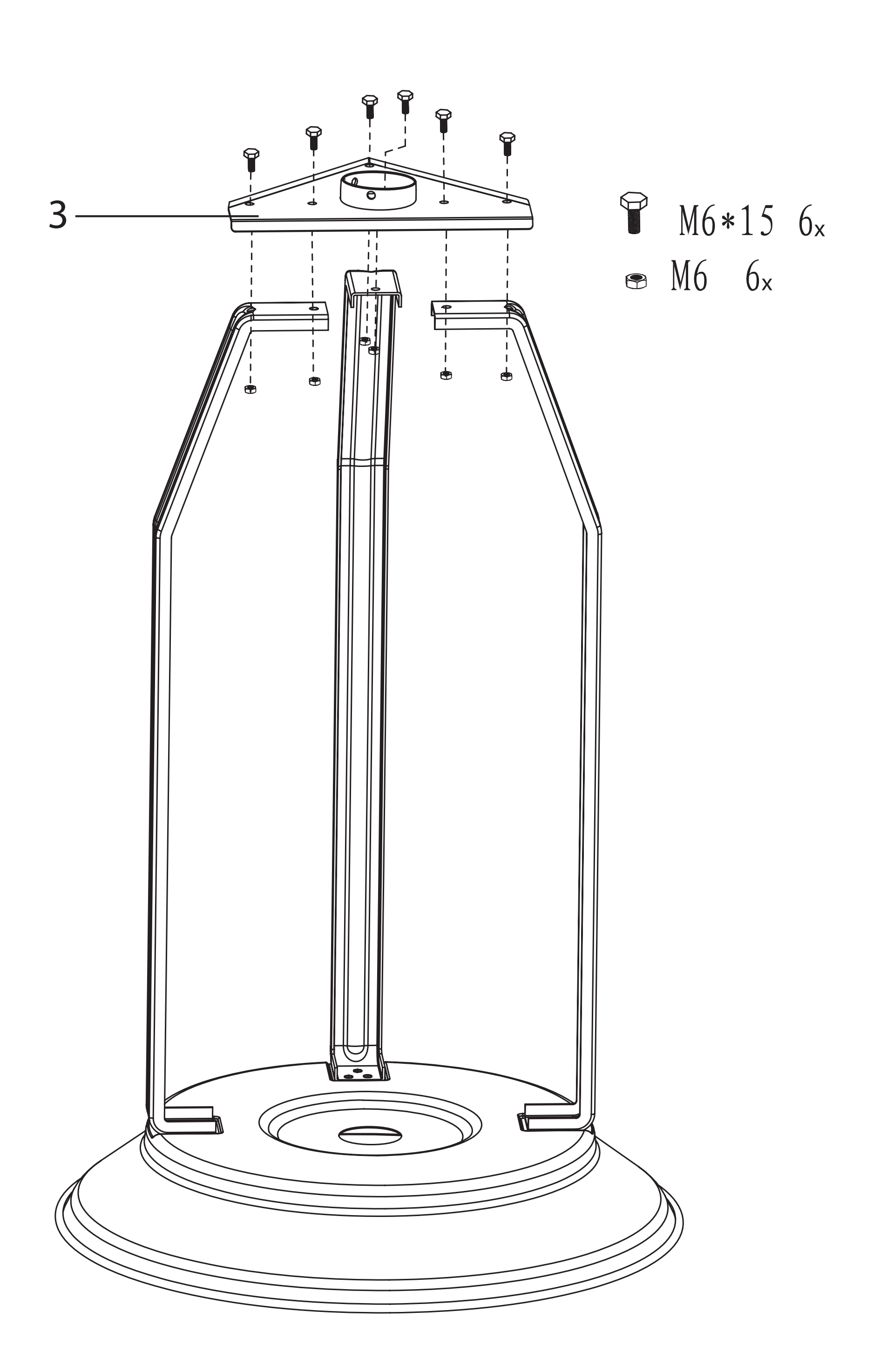
  Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend weiterhelfen.
- Sortieren Sie die Kleinteile, da sich z. B. Schrauben zum Teil nur minimal unterscheiden und leicht verwechselt werden.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe und geeignete Schraubenschlüssel (Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel).

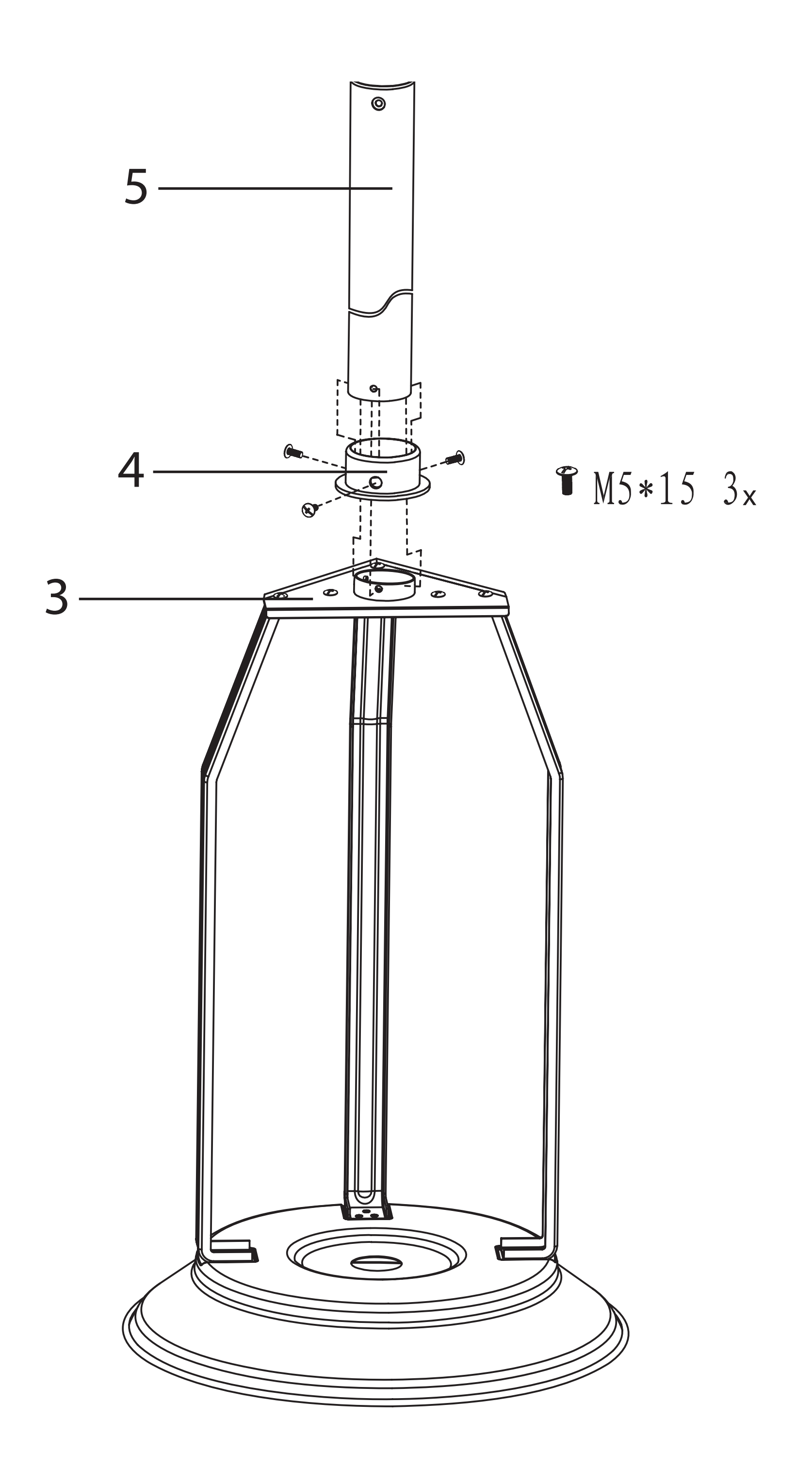
  Für den Anschluss der Gasflasche benötigen Sie einen 17er-Gabelschlüssel (SW17).

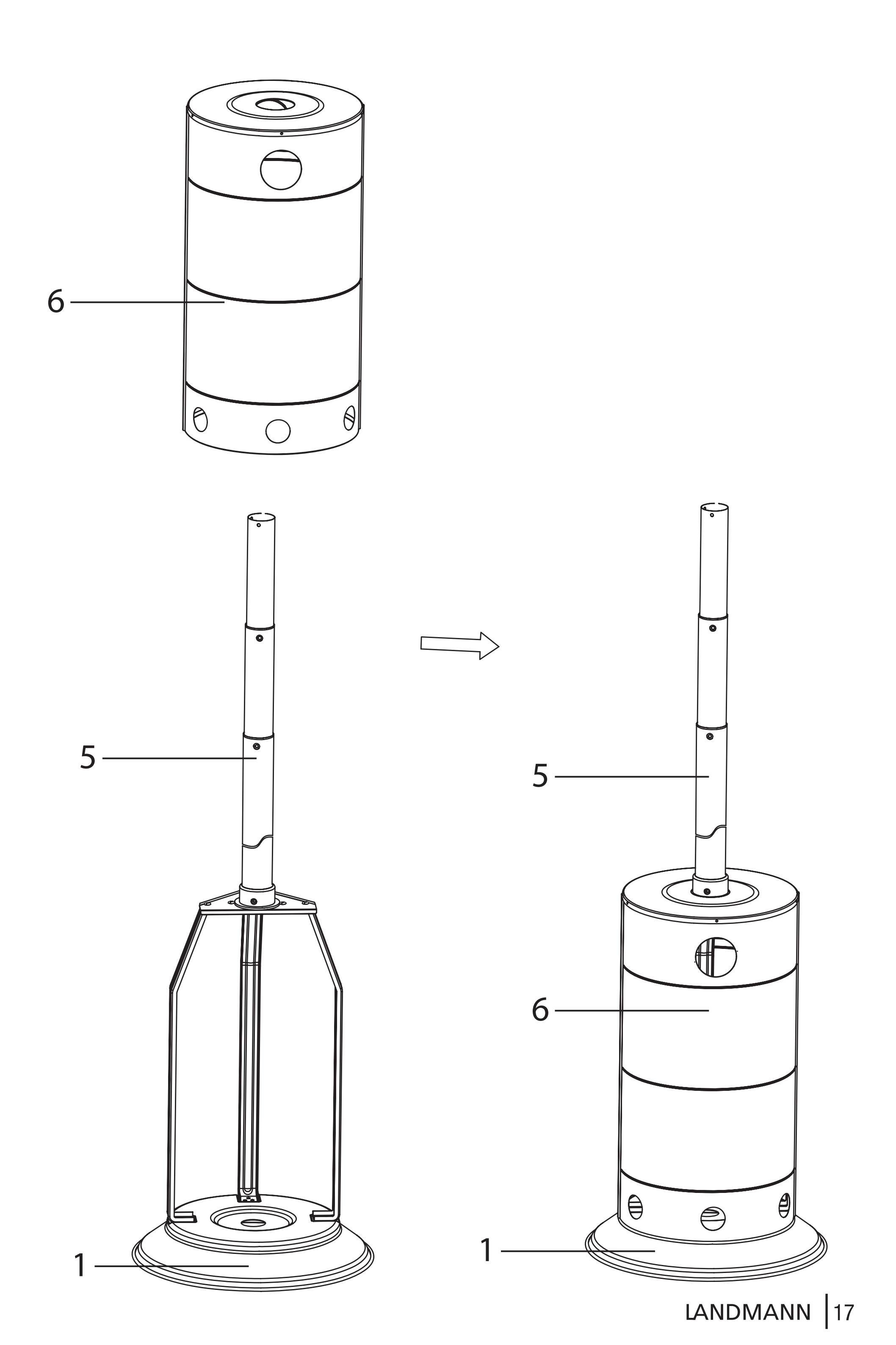
  Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den folgenden Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- *Lesen Sie den Text eines Montageschrittes vor der Ausführung komplett durch, da hilfreiche Hinweise manchmal erst nachfolgend aufgeführt sind.*

Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.


M6*15 9x
M6 9x
2
1


3
M6*15 6x
M6 6x


5
4
3
M5*15 3x


6
5
1
5
6
1

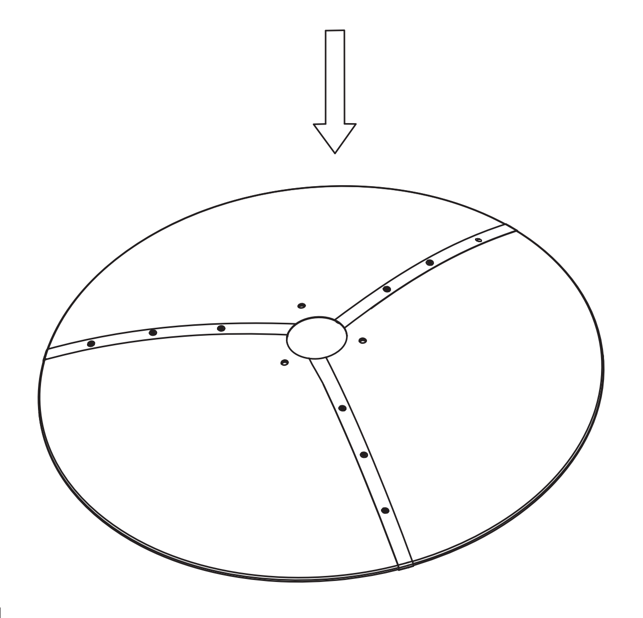
10

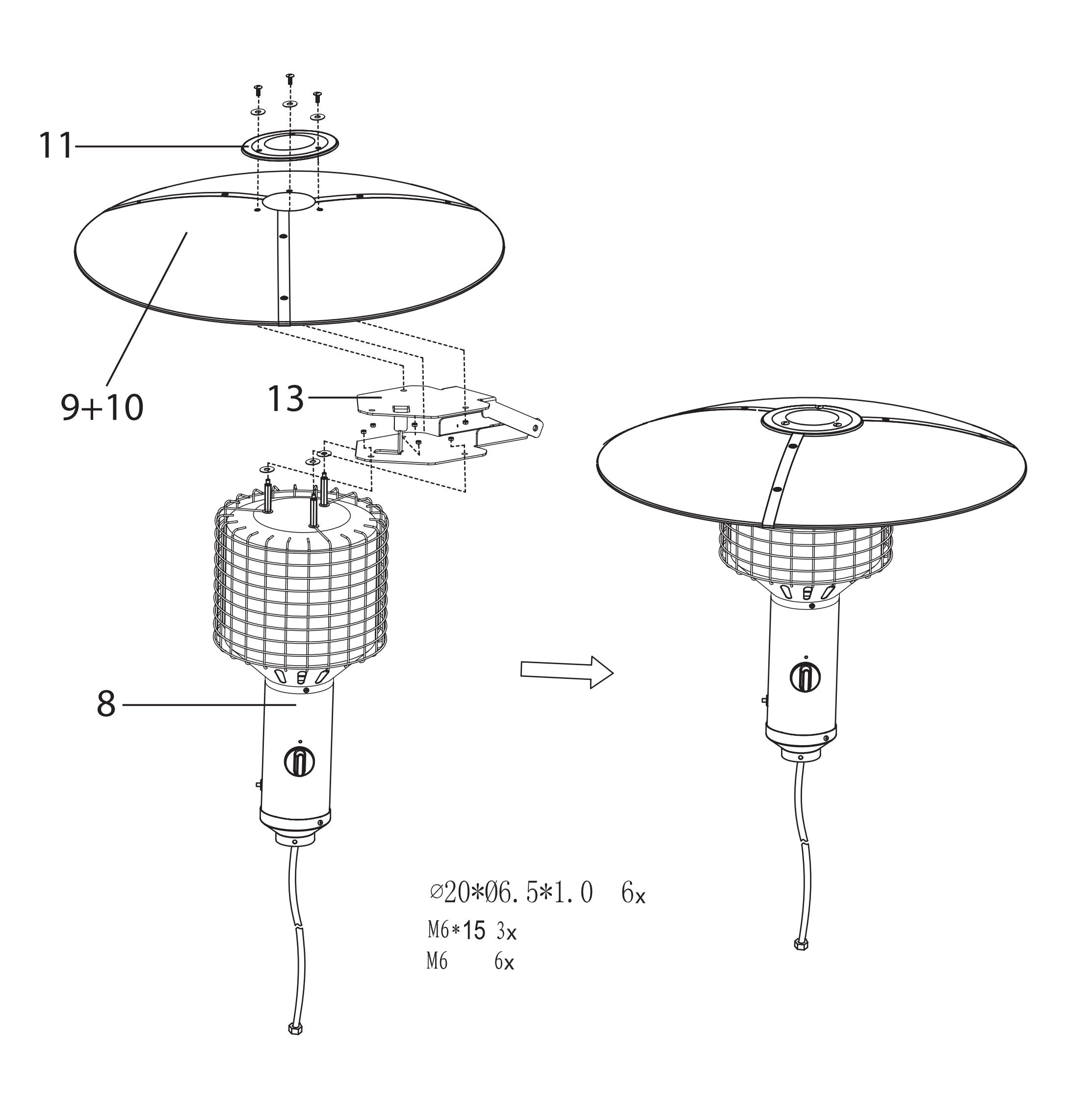
9

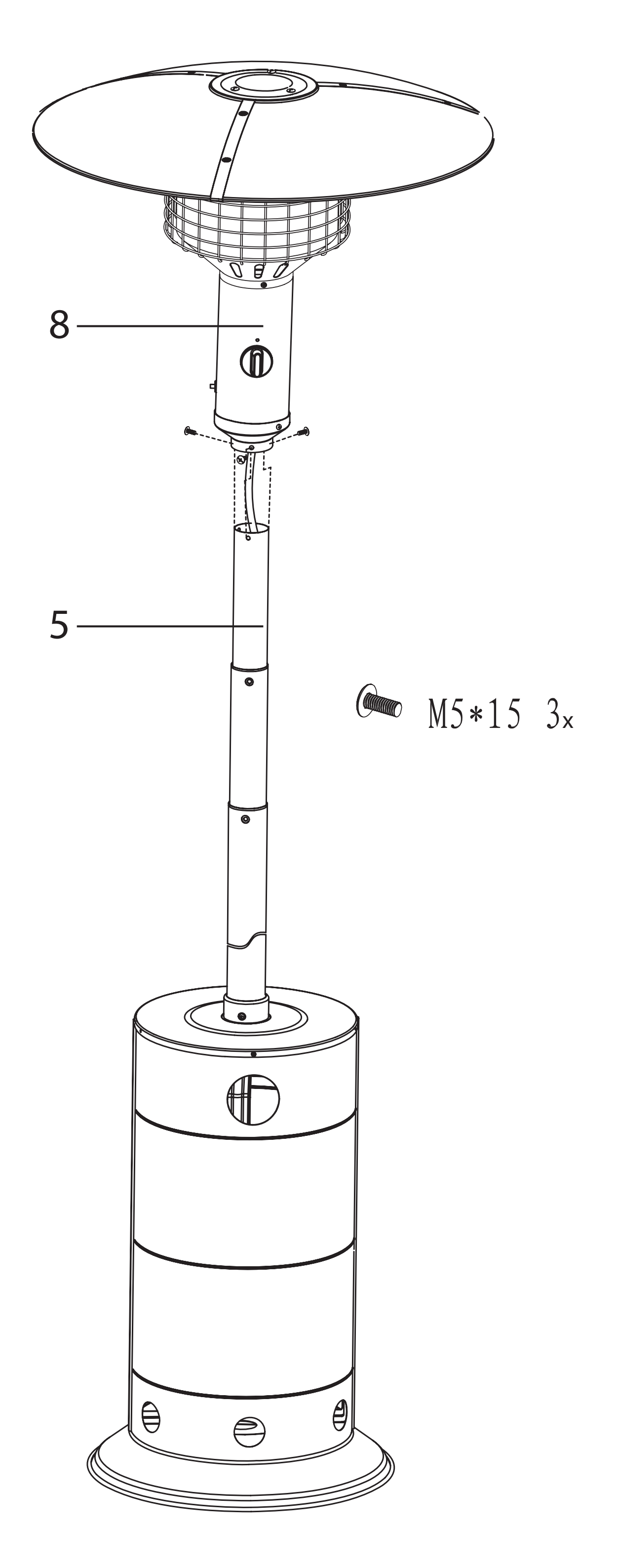
M4*15 9x

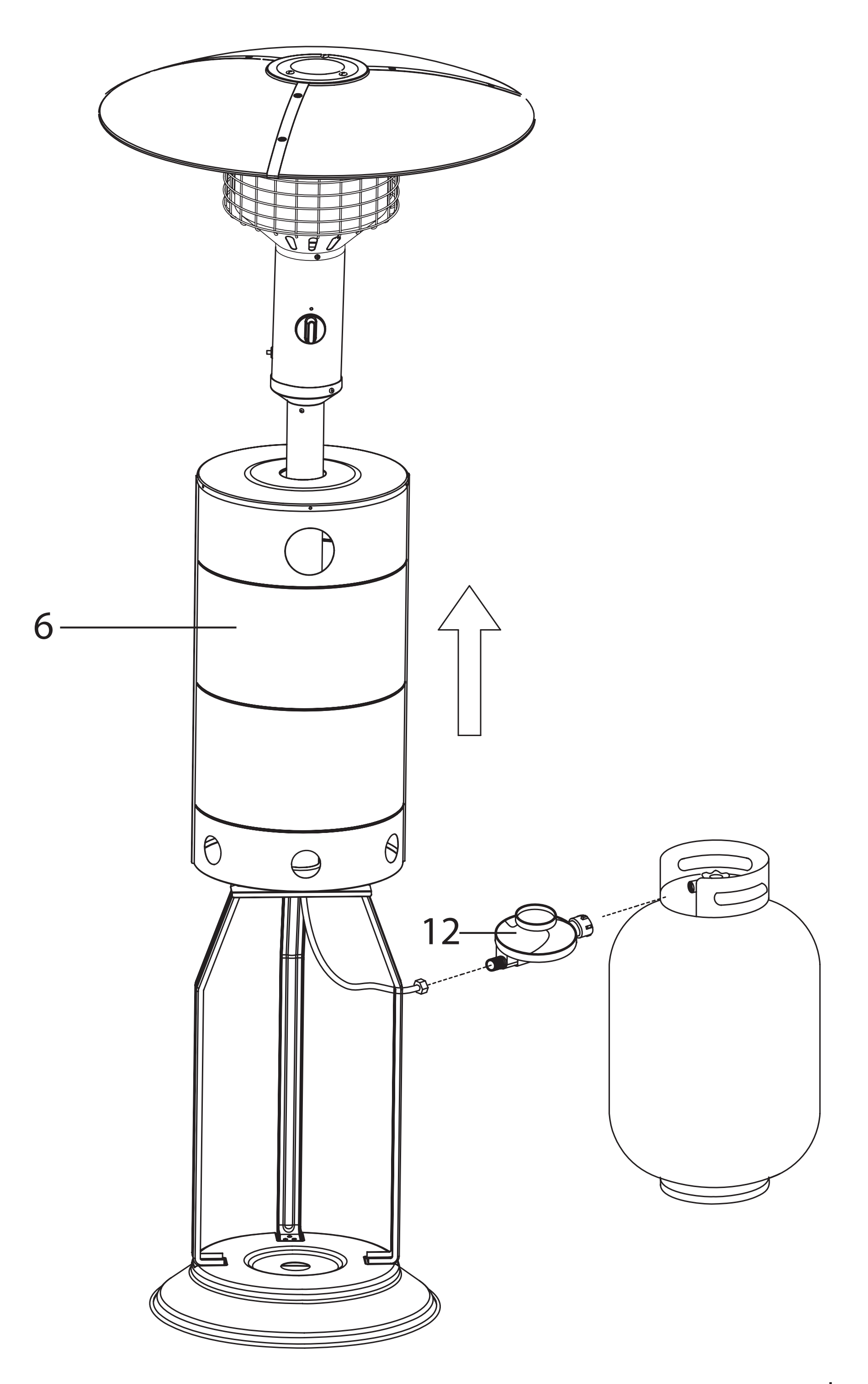
M4 9x

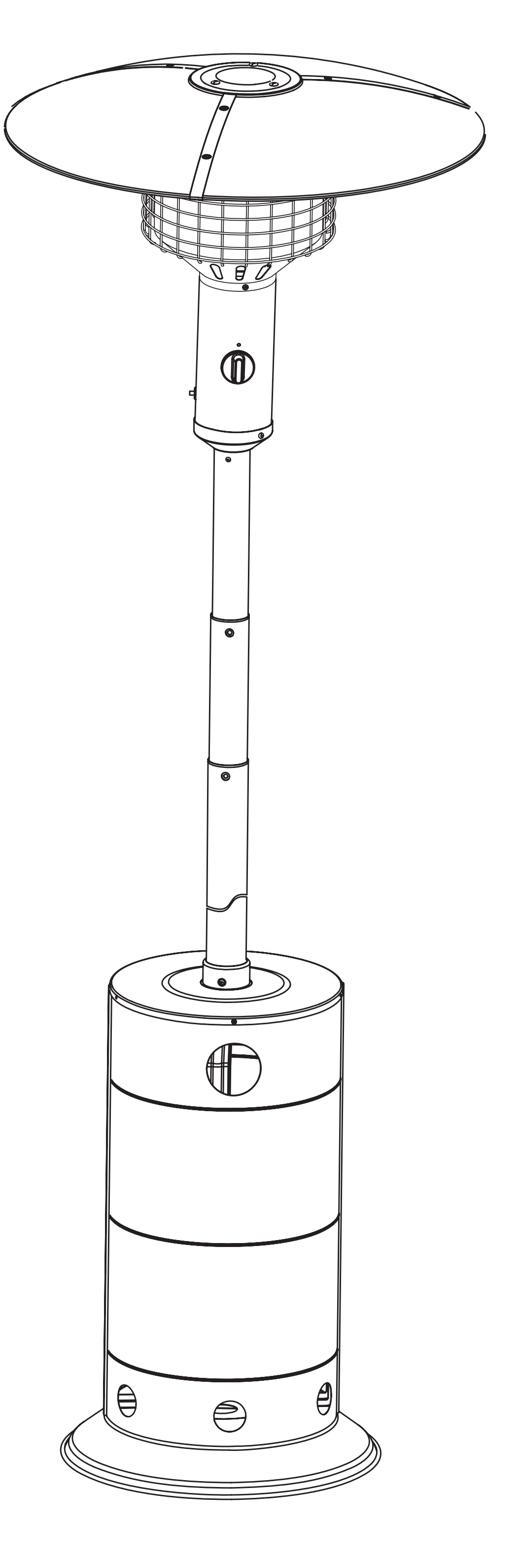
Ø4.3*Ø12*1.0 18x




11
9+10
13
8
∅20*Ø6.5*1.0 6x
M6*15 3x
M6 6x


8
5
M5*15 3x


6
12



Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Schraubenschlüssel (Gabelschlüssel SW 17)
- Gasflasche
  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Lecksuchmittel
  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang enthalten. Sie entsprechen den Normen, die für das jeweilige Land gelten, in das von der Firma LANDMANN geliefert wird.

- Druckminderer
  Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche.
- Gasschlauch
  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt.

Gasflasche anschließen



Gefahr „Entzündung von ausströmendem Gas“

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

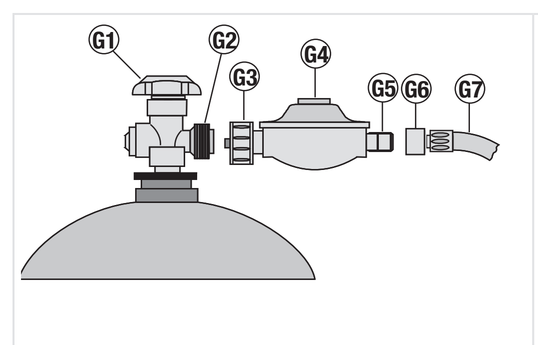
- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.
- Insbesondere: keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

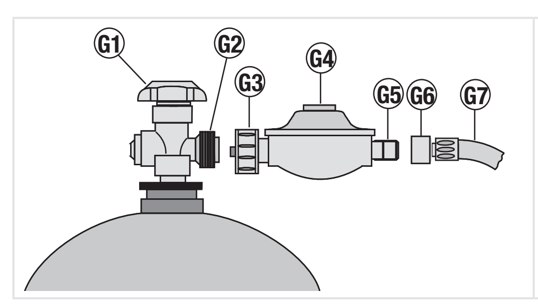
1. Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für den Strahler. Stellen Sie sicher, dass ...
   – bei starkem Wind besonders darauf geachtet werden muß, dass der Strahler nicht umkippt.
   – sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Strahlers befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   – der Strahler im Freien oder in gut belüfteten Räumen betrieben wird.
   – bei gut belüfteten Räumen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein müssen.

– die Umschließungsfläche die Summer aller Wandflächen ist.
– der Strahler sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht bewegt werden.



2. Stellen Sie die Gasflasche in die dafürvorgesehene Aussparung.
   – Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken.
   – Gasflasche niemals hinlegen.
   – Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.
3. Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes (G2). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.
5. Kontrollieren Sie die Verbindung Druckminderer (G4) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G6) mit einem 17er-Gabelschlüssel nach links.
6. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, dass alle Verbindungen dicht sind.
   – Anleitung zum Lecksuchmittel beachten!
   – Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   – Bei erkennbarer Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (nach rechts drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
7. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen), wenn Sie nicht sofort heizen möchten.

Gasflasche abklemmen



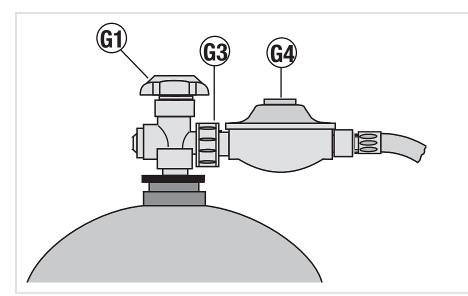
1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand nach rechts auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch (G7) im Einstellraum des Strahler. Achten Sie darauf, dass die Gasleitung nicht geknickt wird.

4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
   - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Bedienung

Strahler in Betrieb nehmen

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   - bei starkem Wind besonders darauf geachtet werden muß, dass der Strahler nicht umkippt.
   - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Strahlers befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich. Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen, z. B. Hauswänden: mindestens 0,25 m.
   - der Strahler im Freien oder in gut belüfteten Räumen betrieben wird.
   - bei gut belüfteten Räumen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein müssen.
   - die Umschließungsfläche die Summer aller Wandflächen ist.
   - der Strahler sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht bewegt werden.
2. Kontrollieren Sie, dass ...
   - der Strahler vollständig montiert und keinen erkennbaren Defekt aufweist.



3. Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers (G4) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G3) mit der Hand nach links.
4. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen).
5. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil (G1) nach rechts drehen (schließen).

Achtung: Halten Sie sich während der folgenden Schritte 7. bis 8. abstand zum Brenner.

6. Drücken Sie den Flammenregler (B) in die Einstellung großes Flammensymbol und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals die Piezo-Zündung (A).
7. Halten Sie den Flammenregler (B) nach erfolgter Zündung noch ca. 10 Sekunden gedrückt, um die Zündsicherung zu aktivieren.
8. Falls die Flamme erlischt, drehen Sie den Flammenregler (B) mit dem kleinen Flammensymbol auf „•“ (aus), warten 3 Minuten und wiederholen Schritt 6.
9. Wenn der Strahler aufgeheizt ist, drehen Sie den Flammenregler (B) langsam auf die gewünschte Wärmeleistung (Flammengröße). Bei schnellem drehen kann das Gerät ausgehen.

Strahler außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie den Flammenregler (B) mit dem kleinen Flammensymbol auf „•“ (aus).
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile.
4. Bei längerem Nichtgebrauch:
   – Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   – Lagern Sie den Strahler an einem trockenen Ort.

Reinigung

Strahler

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Strahler haben, sollten Sie ihn sofort nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel und einem Tuch reinigen.

Gassystem

Alle gasführende Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Zerlegen Sie auf keinen Fall das Einstellglied!

Wartung

Der Strahler ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Strahler ausgesetzt ist.

Strahler

- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Strahlers vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedesmal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Zur Entsorgung des Strahlers, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung.

SMART TECH

30% geringerer Verbrauch*

30% geringere CO_2 Emission*

Bei vergleichbarer Wärmeentwicklung*

*Brenner dieses Gerätes im Vergleich zu einem Brenner in einem herkömmlichen 14 kW Heizstrahler von LANDMANN.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte einschalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren
Brenner zündet nicht	Gasflasche leer	Gasflasche tauschen
	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil (G1) nach links drehen
	Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner (2) nicht korrekt	Sichtprüfung, ggf. korrigieren
Temperatur am Strahler zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Flammenregler auf Max. stellen
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner () verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 nach rechts drehen) 2. Drei Minuten warten und Strahler erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen

Konformitätserklärung

Ⓓ EG Konformitätserklärung
(GB) EG Declaration of Conformity
Ⓕ Déclaration de Conformité' CE
(NL) EC Conformiteitsverklaring
Ⓔ Declaracion CE de Conformidad
Ⓟ Declaração de conformidade CE
Ⓢ EC Konformitetsförklaring
(FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus
Ⓝ EC Konfirmitetserklæring
(RUS) EC Заявление о конформноти
(HR) Izjava o Konformnosti CE
(RO) Declaraţ ie de conformitate CE
(TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
(GR) EC Δὴλωση περι της ανταπὸκριοης
Ⓘ Dichiarazione di conformità CE
(DK) EC Overensstemmelseserklæring
(CZ) EU prohlášení o konformite
Ⓗ EU Konformkijelentés
(SLO) EU Izjava o skladnosti
(PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
(SK) Vyhásenie EU o konformite

CE

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtljnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодлисавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настояшее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declarǎ În numele firmei cǎ produsul corespunde urmǎtoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρεὶας οηλὼνει ο υπογεγραμμὲνος την συμφωνὶα του προϊὸντος προς τους ακὸλουθους κανονισμοὺς και τα ακὸλουθα πρὸτυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím smĕrnicím a normám.

Az aláító kljelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következõ irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normaml.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

☐	98/37/EG	☐	89/686/EWG
☐	73/23/EWG	☐	87/404/EWG
☐	97/23/EG	☐	R&TTED 1999/5/EG
☐	89/336/EWG	☐	2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)
X	90/396/EWG	☐	90/396/EWG

DIN EN 498 (Oktober 2009)

Osterholz-Scharmbeck, den 18.10.2010

Jens Keil



LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 16
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 36